Stand: 13.12.2025 08:20:56

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/19618

"Gesundheitsland Bayern stärken: Kompetenzen erhalten - übermäßigen Mittelabfluss aus Bayern stoppen - Bürgerversicherung ablehnen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/19618 vom 12.12.2017
- 2. Plenarprotokoll Nr. 120 vom 13.12.2017
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21055 des GP vom 28.02.2018
- 4. Beschluss des Plenums 17/21350 vom 22.03.2018
- 5. Plenarprotokoll Nr. 128 vom 22.03.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

12.12.2017 Drucksache 17/19618

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Ingrid Heckner, Bernhard Seidenath, Tobias Reiß, Volker Bauer, Jürgen Baumgärtner, Robert Brannekämper, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Christine Haderthauer, Florian Hölzl, Klaus Holetschek, Thomas Huber, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Carolina Trautner, Steffen Vogel und Fraktion (CSU)

Gesundheitsland Bayern stärken: Kompetenzen erhalten – übermäßigen Mittelabfluss aus Bayern stoppen – Bürgerversicherung ablehnen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin dafür einzusetzen, dass das Gesundheitsland Bayern zum Wohle der Patientinnen und Patienten gestärkt wird.

- Die Krankenhausplanung muss weiterhin umfassend in der Kompetenz des Freistaats bleiben. Schritte in Richtung einer monistischen oder teilmonistischen Krankenhausfinanzierung sind als Schwächung Bayerns deshalb entschieden abzulehnen.
- Bei der Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) gilt es, die Benachteiligung Bayerns zu beenden. In den Gesundheitsfonds fließen von Versicherten aus Bayern regelmäßig deutlich mehr Gelder als umgekehrt aus dem Fonds nach Bayern zurückfließen. Gleichzeitig erhalten die Krankenkassen für bayerische Versicherte zu geringe Zuweisungen. Dies zu ändern, muss Teil einer sozial gerechten Weiterentwicklung der Gesetzlichen Krankenversicherung sein.
- Bayern steht zur privaten Krankenversicherung (PKV). Alle Versuche, sie zu zerschlagen oder auszuhöhlen – etwa durch eine sogenannte Bürgerversicherung – werden abgelehnt.

Begründung:

Andere Länder streben Richtung Monismus – doch Bayern wird seiner Verantwortung gerecht. Die Krankenhausplanung in Bayern funktioniert. Es besteht die Gefahr, dass die Staatlichkeit der Länder ausgehöhlt wird. Andere Beispiel sind die Bundesautobahnen oder die Bildungspolitik. Den Deal "Geld gegen Planungskompetenzen" an die Krankenkassen darf es nicht geben. Föderale Kompetenzen sind nicht verkäuflich!

Der Freistaat Bayern wird seiner Verantwortung in der Krankenhausbaufinanzierung umfassend gerecht. So soll der Etat für 2018 auf 643,4 Mio. Euro erhöht werden. Es ist wichtig, dass die Entscheidungshoheit für Krankenhausbauinvestitionen weiterhin in bayerischer Hand verbleibt.

Fakt ist: Aktuell werden Krankenkassen in Hochlohnund Hochkostenregionen wie Bayern benachteiligt. Mehrere Gutachten haben dies bestätigt. Die regionalen Fehlverteilungen durch den sogenannten Morbi-RSA wurden zu lange ignoriert. Daher besteht dringend Reformbedarf. Der Fehlbetrag zwischen Leistungsausgaben der Krankenkassen und Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds hat zwischen 2009 und 2014 insgesamt mindestens eine Milliarde Euro erreicht, weil nicht mehr das finanziert wurde, was die Menschen an Leistungen bekamen.

Die Gutachten zeigen darüber hinaus, dass Bayern nicht nur auf der Ausgabenseite Geld verliert, sondern auch auf der Einnahmenseite Versichertengelder aus Bayern in andere Bundesländer abgeflossen sind, wodurch bayerische Beitragszahler damit doppelt belastet sind. Insgesamt – kumuliert für die Jahre 2011 bis 2014 – haben die bayerischen Versicherten über 5,5 Mrd. Euro mehr geleistet. Dieser weitere Länderfinanzausgleich über die Gesetzliche Krankenversicherung muss abgemildert und am besten ganz abgestellt werden.

Wissenschaftliche Gutachten (Ulrich/Wille 2014 sowie Ulrich/Wille/Thüsing 2016) belegen Mittelabfluss aus Bayern in Milliardenhöhe. Gleichzeitig sind die Leistungsausgaben bayerischer Versicherter durch die Zuweisungen des Gesundheitsfonds nicht ausreichend gedeckt. Diese doppelte Benachteiligung muss ein Ende haben.

Der schöne Begriff "Bürgerversicherung" bedeutet nichts anderes als die Zerschlagung der PKV – und spekuliert auf deren Rückstellungen in Höhe von 233 Mrd. Euro, um das GKV-System kurzfristig zu stabilisieren. Wie das Beispiel Holland zeigt, wäre

dies ein Strohfeuer. Deshalb muss die Devise lauten: Hände weg!

Die sogenannte Bürgerversicherung macht das Gesundheitssystem weder gerechter, noch die Versorgung der Menschen besser. Gerade das Nebeneinander von privater und gesetzlicher Krankenversicherung sichert das hohe Niveau der Versorgung. Statt einem radikalen Systemwechsel braucht es sinnvolle Reformen am bestehenden Finanzierungs-

system der gesetzlichen Krankenversicherung und zielgerichtete Nachbesserungen im Bereich der privaten Krankenversicherung. Eine Einheitsversicherung würde dagegen die Finanzierung der Versorgung in Bayern gefährden. Praxisschließungen und längere Wartezeiten für alle Versicherte drohen. Zahlreiche Stellen in bayerischen Versicherungsunternehmen wären gefährdet.

anzuzeigen. – Das ist die Fraktion der CSU. Stimmenthaltungen? – Bei Stimmenthaltung der Fraktion der FREIEN WÄHLER ist dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Ich lasse jetzt über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN auf der Drucksache 17/19636 abstimmen. Wer diesem Dringlichkeitsantrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, der SPD und Frau Kollegin Claudia Stamm (fraktionslos). Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER und Herr Kollege Muthmann (fraktionslos). Stimmenthaltungen? – Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag ebenfalls abgelehnt.

Ich lasse nun abstimmen über den CSU-Dringlich-keitsantrag auf Drucksache 17/19637. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Die Fraktionen der CSU und der FREIEN WÄHLER und der Kollege Muthmann (fraktionslos). – Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Stimmenthaltungen? – Bei Stimmenthaltungen der Fraktion der SPD und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Claudia Stamm (fraktionslos) ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

Ich darf darauf aufmerksam machen: Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/19616 mit 17/19622 sowie auf den Drucksachen 17/19638 mit 17/1941 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Weiterhin darf ich bekannt geben: Die Tagesordnungspunkte 21 mit 23 – das sind die Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Tiergerechte Mastgeflügelhaltung usw., auf den Drucksachen 17/18330, 17/18331 und 17/18493 – werden im Einvernehmen der Fraktionen von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und auf die Sitzung am 25. Januar 2018 verschoben.

Ich rufe gemeinsam die **Tagesordnungspunkte 24** bis 27 auf:

Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Ruth Waldmann, Ruth Müller u. a. (SPD)
Zeit für Gerechtigkeit. Zeit für Queer II:
Regelmäßige Berichte über die Gesundheit von schwulen Männern, lesbischen Frauen und Transgendern (Drs. 17/17797)

und

Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martin Güll, Kathi Petersen u. a. (SPD)
Zeit für Gerechtigkeit. Zeit für Queer III: Lehrpläne für Altenpflegeschulen an queere Biografien anpassen (Drs. 17/17798)

und

Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Angelika Weikert, Doris Rauscher u. a. (SPD) Zeit für Gerechtigkeit. Zeit für Queer IV: Schluss mit der staatlichen Diskriminierung von Schwulen und Lesben in Russland! (Drs. 17/17799)

und

Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Ruth Waldmann, Ruth Müller u. a. (SPD)
Zeit für Gerechtigkeit. Zeit für Queer V:
Maßnahmen gegen Diskriminierung von Lesben und Schwulen in Altenpflegeheimen
(Drs. 17/18139)

Es handelt sich dabei um das Antragspaket der Abgeordneten Zacharias, Waldmann, Ruth Müller und anderer betreffend das Themenpaket "Zeit für Gerechtigkeit. Zeit für Queer II bis V". Bezüglich der Unterbetreffs verweise ich auf die Tagesordnung und das Protokoll. Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt nach der Geschäftsordnung 36 Minuten. – Ich darf jetzt als Erster Frau Kollegin Zacharias das Wort erteilen. Bitte schön, Frau Kollegin.

Isabell Zacharias (SPD): Frau Präsidentin, Kolleginnen und Kollegen! Frau Präsidentin, erschrecken Sie jetzt nicht, ich zitiere – nicht, dass Sie mich gleich rügen –: Du schwule Sau! – Das ist das meistgehörte Schimpfwort auf deutschen und auf bayerischen Schulhöfen. "Du schwule Sau" – also ein Schimpfwort, um eine Minorität –

(Zuruf von der CSU: Das habe ich noch nie gehört!)

 Haben Sie noch nie gehört? Dann waren Sie noch nie auf einem bayerischen oder deutschen Schulhof.

Worte wie "Du Schwuler", "Du schwule Sau" sind immer noch tagtäglich Teil der Diskriminierung, die junge Männer, junge Frauen an Schulen erleben müssen. Diskriminierung von schwulen und lesbischen, bi-, trans- und intersexuellen Menschen ist an der Tagesordnung, Kolleginnen und Kollegen. Wir haben unsere Anträge auch deswegen noch einmal hochgezogen, weil ich erschrocken bin. Erschrocken ist jetzt noch harmlos formuliert. Ich bin überrascht, mit welcher Argumentation die CSU unsere Anträge ablehnt, und genauso erschrocken bin ich, mit welchen Argu-

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/21055 28.02.2018

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Ingrid Heckner u.a. und Fraktion (CSU) Drs. 17/19618

Gesundheitsland Bayern stärken: Kompetenzen erhalten - übermäßigen Mittelabfluss aus Bayern stoppen - Bürgerversicherung ablehnen

Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Bernhard Seidenath Berichterstatter: Mitberichterstatterin: Kathrin Sonnenholzner

II. Bericht:

- 1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 75. Sitzung am 23. Januar 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

SPD: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Ablehnung

Zustimmung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 186. Sitzung am 28. Februar 2018 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

SPD: Ablehnung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Ablehnung

Zustimmung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner

Vorsitzende



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

22.03.2018 Drucksache 17/21350

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Ingrid Heckner, Bernhard Seidenath, Tobias Reiß, Volker Bauer, Jürgen Baumgärtner, Robert Brannekämper, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Christine Haderthauer, Florian Hölzl, Klaus Holetschek, Thomas Huber, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Carolina Trautner, Steffen Vogel und Fraktion (CSU)

Drs. 17/19618, 17/21055

Gesundheitsland Bayern stärken: Kompetenzen erhalten – übermäßigen Mittelabfluss aus Bayern stoppen – Bürgerversicherung ablehnen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin dafür einzusetzen, dass das Gesundheitsland Bayern zum Wohle der Patientinnen und Patienten gestärkt wird.

- Die Krankenhausplanung muss weiterhin umfassend in der Kompetenz des Freistaates bleiben. Schritte in Richtung einer monistischen oder teilmonistischen Krankenhausfinanzierung sind als Schwächung Bayerns deshalb entschieden abzulehnen.
- Bei der Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) gilt es, die Benachteiligung Bayerns zu beenden. In den Gesundheitsfonds fließen von Versicherten aus Bayern regelmäßig deutlich mehr Gelder als umgekehrt aus dem Fonds nach Bayern zurückfließen. Gleichzeitig erhalten die Krankenkassen für bayerische Versicherte zu geringe Zuweisungen. Dies zu ändern, muss Teil einer sozial gerechten Weiterentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung sein.
- Bayern steht zur privaten Krankenversicherung (PKV). Alle Versuche, sie zu zerschlagen oder auszuhöhlen – etwa durch eine sogenannte Bürgerversicherung – werden abgelehnt.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Nun rufe ich Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß

§ 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, vorab einige Informationen dazu: Die Lis-

tennummer 38 ist von der Abstimmung ausgenommen. Dies ist der Antrag der Abge-

ordneten Aiwanger, Streibl, Prof. Dr. Piazolo und Fraktion (FREIE WÄHLER) betref-

fend "Kritische Prüfung der Südwest-Umgehung Olching" auf Drucksache 17/19285.

Er soll auf Wunsch der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einzeln beraten werden.

Der Aufruf würde am Ende der Tagesordnung erfolgen.

Des Weiteren möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass der Ausschuss für Bundes-

und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner Sitzung am

Dienstag die unter der Nummer 3 aufgeführte Subsidiaritätsangelegenheit betreffend

die "Bewertung von Gesundheitstechnologien" auf der Drucksache 17/21174 beraten

und einstimmig empfohlen hat, die Staatsregierung aufzufordern, bei den Beratungen

im Bundesrat auf Subsidiaritätsbedenken hinzuweisen und darauf hinzuwirken, dass

diese Bedenken Eingang in den Beschluss des Bundesrats finden. Die Beschluss-

empfehlung ist der Liste beigefügt.

Die unter den Nummern 4 bis 6 aufgeführten öffentlichen Konsultationsverfahren auf

den Drucksachen 17/20592 bis 20594 wurden diese Woche ebenfalls im Ausschuss

endberaten. Die Ausschüsse haben auch hier einstimmig empfohlen, zu den Konsulta-

tionsverfahren eine Stellungnahme abzugeben. Im Einzelnen verweise ich auf die der

Abstimmliste beigefügten Beschlussempfehlungen der Ausschüsse.

(...)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Wir kommen damit zur Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von CSU, SPD, FREIEN WÄHLERN und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

- Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 8. Februar 2018 (Vf. 2-VII-18) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 - der § 23 Nr. 1 und § 24 Nr. 1 der Verordnung zur Durchführung des Asylgesetzes, des Asylbewerberleistungsgesetzes, des Aufnahmegesetzes und des § 12a des Aufenthaltsgesetzes (Asyldurchführungsverordnung – DVAsyl) vom 16. August 2016 (GVBI. S. 258, BayRS 26-5-1-A/I),
 - des § 22 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 der Verordnung zur Durchführung des Asylverfahrensgesetzes, des Asylbewerberleistungsgesetzes und des Aufnahmegesetzes (Asyldurchführungsverordnung – DVAsyl) in der Fassung von § 1 Nr. 4 der Verordnung zur Änderung der Asyldurchführungsverordnung vom 13. April 2004 (GVBI. S. 126, BayRS 26-5-1-A)

PII/G1310.18-0003 Drs. 17/20998 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Α

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 14. Dezember 2017 (Vf. 19-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 85 Abs. 1 Sätze 3 bis 5, Art. 85a, 92 Abs. 5 Satz 1, Art. 113a und 113b des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI. S. 414, 632, BayRS 2230-1-1-K), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 27. November 2017 (GVBI. S. 518) geändert worden ist

PII-G1310.17-0016 Drs. 17/21165 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A	Α

Europaangelegenheiten

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u.a. CSU, Georg Rosenthal, Inge Aures, Diana Stachowitz SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Subsidiarität Vorschlag für eine Verordnung des Parlaments und des Rates über die

Vorschlag für eine Verordnung des Parlaments und des Rates über die Bewertung von Gesundheitstechnologien und zur Änderung der Richtlinie 2011/24/EU, COM (2018) 51 final, BR-Drs. 34/18 Drs. 17/21174, 17/21216 (E) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Beteiligungen an EU-Konsultationsverfahren

 Migration und Asyl, Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Soziale Sicherheit, Regional policy, Europäische Nachbarschaftspolitik, Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz, Soziale Inklusion, Anpassung an den Klimawandel Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich Migration 10.01.2018 – 08.03.2018 Drs. 17/20592, 17/21217 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Grenzen und Sicherheit, Betrugsbekämpfung, Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz, Unternehmen und Industrie, Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Energie, Forschung und Innovation, Verkehr

Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich der Sicherheit 10.01.2018 – 08.03.2018

Drs. 17/20593, 17/21218 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

6. Regional policy, Beschäftigung und Soziales, Soziale Inklusion, Berufliche Ausund Weiterbildung

Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich Kohäsion 10.01.2018 – 08.03.2018

Drs. 17/20594, 17/21219 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Antra	äge					
7.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Fahrradleasingmodelle ermöglichen Drs. 17/5757, 17/21067 (A)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	Z				
8.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Geeigneten Transportl Drs. 17/15642, 17/210 Votum des federführer	nubschrauber für SEK 19 (A) nden Ausschusses für	-Einsätze	engert,		
	Kommunale Fragen, Ir	nnere Sicherheit und S	•			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A Die Fraktion FREIE W zugrunde zu legen.	☑ /ÄHLER hat beantrag	☑ gt, das Votum "Zustin	A nmung"		
9.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Landesplanung aus einem Guss – Doppelsicherungsverbot abschaffen (Landesentwicklung V) Drs. 17/16680, 17/21068 (A)					
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	Z	Z	Z		
10.	Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Strategie zur Behebun Drs. 17/17746, 17/208	SPD g des Sanierungsstau				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					

11.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bildungschancen schaffen: Flexibilisierung der Mittelschulzeit durch "Ü9plus"-Klassen Drs. 17/17949, 17/21062 (A)				
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		ENTH	
12.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Sepp Dürr u.a. und Konzerthaus München Drs. 17/18472, 17/208	Fraktion (BÜNDNIS 9 : Beteiligung statt bloß	00/DIE GRÜNEN)	Hartmann,	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	über diesen Antrag w	rird gesondert abges	timmt		
13.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Nachhaltigkeit bei den Neuverhandlungen des "Innovationsbündnis Hochschule" berücksichtigen Drs. 17/18691, 17/20896 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
14.	Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD Wahlmöglichkeit bei der Krankenversicherung für Beamtinnen und Beamte Drs. 17/18875, 17/20833 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		

15.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Derivate auf staatliche Lotterien unterbinden Drs. 17/19077, 17/21046 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	Z			Z		
16.	Antrag der Abgeordne Dr. Christian Magerl u. Manipulationen bei Lä Drs. 17/19082, 17/210	a. und Fraktion (BÜNI rmemissionen von Aut	DNIS 90/DIE GRÜNEN	I)		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	团			Z		
17.	Antrag der Abgeordne Prof. Dr. Michael Piazo Deutsch als Wissensch Drs. 17/19094, 17/210	olo u.a. und Fraktion (I haftssprache stärken				
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	ENTH		ENTH		
18.	Antrag der Abgeordne Eva Gottstein u.a. und Bauliche Schutzmaßna Wege gehen, für mehr Drs. 17/19095, 17/208	Fraktion (FREIE WÄF ahmen und "intelligent Sicherheit auf öffentli	ILER) e Stadtmöblierung" – Iı			
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		

19.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kommunale Schwimmbäder erhalten: Finanzierung neu denken! Drs. 17/19098, 17/20819 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		
20.	Antrag der Abgeordne Eva Gottstein u.a. und Polizei in der Einsatza Taser-Einsatzes prüfe Drs. 17/19100, 17/207	Fraktion (FREIE WÄH usstattung stärken: Au n!	ILER)			
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			A		
21.	Antrag der Abgeordne Prof. (Univ. Lima) Dr. I Auffangstation Raubtie Anlage einmalig finanz Drs. 17/19110, 17/210	Peter Bauer u.a. und F er- und Exotenasyl in A ziell unterstützen	raktion (FREIE WÄHL			
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fir					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
22.	Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u.a. CS Spitzensportförderung Drs. 17/19124, 17/207	SU bei der Bayerischen F				
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		

23.	Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz CSU Rohstoffbedarf in Bayern – aktuelle Zahlenerhebung dringend notwendig Drs. 17/19209, 17/21070 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		
24.	Dringlichkeitsantrag de Thomas Gehring u.a. u Neuregelung der Hand Drs. 17/19242, 17/210	und Fraktion (BÜNDNI dynutzung an Schulen		Hartmann,		
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	ENTH	ENTH			
25.	 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Modernisierung der Streifenwagenausstattung Drs. 17/19251, 17/21020 (A) 					
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
26.	Antrag der Abgeordner Hans-Ulrich Pfaffmann Bürgerbeteiligung an d Drs. 17/19252, 17/207	ı u.a. SPD ler Diskussion über die	-	rt einführen		
	Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		

27.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Pädagogisches Konzept statt Handyverbot an Bayerns Schulen Drs. 17/19261, 17/21064 (A)				
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH		ENTH	
28.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Mistol u.a. und Gewalt in bayerischen Drs. 17/19270, 17/208	Fraktion (BÜNDNIS 9 Fußball-Amateurligen	0/DIE ĞRÜNEN)		
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
29.	Antrag der Abgeordner Verena Osgyan u.a. Bi Bilanz der Zukunftsstra Drs. 17/19271, 17/210	ÜNDNIS 90/DIE GRÜI ategie BAYERN DIGIT	NEN		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
30.	Antrag der Abgeordnet Thomas Gehring u.a. E Verbotsverfahren gege Drs. 17/19272, 17/210	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ en "Der III. Weg" einlei	JNEN		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z			Z	

31.	Antrag der Abgeordneten Hans Ritt, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Umweltfreundliche Mobilität effektiver gestalten – Fördermöglichkeiten im Bereich der Erdgas-Mobilität einrichten Drs. 17/19275, 17/21072 (E)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
32.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Klimaschutz als global Drs. 17/19276, 17/209	er u.a. CSU e Aufgabe – Aufforstur	·		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
33.	Antrag der Abgeordnet Peter Winter u.a. CSU Nachhaltiger Ressourd Drs. 17/19277, 17/210	eneinsatz bei staatlich			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
34.	Antrag der Abgeordner Thorsten Glauber u.a. Bayerischen Rohstoffb Drs. 17/19280, 17/210	und Fraktion (FREIE Vericht fortschreiben			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Fairer Handel in staatlichen Kantinen: Umsetzungsstand der entwicklungspolitischen Leitsätze des Landtags Drs. 17/19281, 17/21145 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z	
Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum "Zustimmung" zugrunde zu				

legen.

36. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) ÖPNV im ländlichen Raum I: Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr wieder voll ausbezahlen Drs. 17/19282, 17/21075 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 ÖPNV im ländlichen Raum II: Ausgleichsleistung für mobilitätseingeschränkte Personen erhöhen Drs. 17/19283, 17/21076 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kritische Prüfung der Südwest-Umgehung Olching Drs. 17/19285, 17/21077 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

39.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Aufklärung über Polizeieinsatz in Rieden und Kaufbeuren Drs. 17/19287, 17/20821 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
40.	Antrag der Abgeordner Thorsten Glauber u.a. Bericht zu massiven P Drs. 17/19288, 17/210	und Fraktion (FREIE V roblemen bei der Gräf	VÄHLER)			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
41.	Antrag der Abgeordner Klaus Adelt u.a. SPD Mikroplastikbelastung Drs. 17/19290, 17/210	r in bayerischen Oberflä				
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
42.	Antrag der Abgeordner Natascha Kohnen u.a. Nachhaltige Stärkung Schienengüterverkehrs Drs. 17/19293, 17/210	SPD der Investitions- und Ir s in Bayern und Deuts	nnovationsfähigkeit des	S		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		

43.	Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD EU-Förderkulisse erhalten, Regional- und Strukturfonds nicht kürzen! Drs. 17/19291, 17/21146 (E)				
		enden Ausschusses für angelegenheiten sowie	r regionale Beziehunge	en	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
44.	Hans-Ulrich Pfaffman EU-Fördergelder an E Drs. 17/19295, 17/21 Votum des federführe	Einhaltung der Rechtss 147 (E) enden Ausschusses fü	staatlichkeit knüpfen?	en	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
45.	Verena Osgyan u.a. u Keine Stigmatisierung	in polizeilichen Datenb	S 90/DIE GRÜNEN) n personengebundene	n Hinweis	
		ktion gem. § 126 Abs enden Ausschusses	. 3 BayLTGeschO für Gesundheit und F	Pflege	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	
46.	Thorsten Glauber u.a			NV	
		enden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau ur	r nd Verkehr, Energie un	d Technologie	
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

47.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD) Arbeitsplatzverluste bei Siemens vermeiden – neue Perspektiven für Standorte und Beschäftigte schaffen Drs. 17/19494, 17/21081 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
48.	Dringlichkeitsantrag de Thorsten Glauber u.a. Mobilitätsmilliarde für o Drs. 17/19495, 17/2106	und Fraktion (FREIE V den ländlichen Raum 82 (A)		reibl,	
	Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH		ENTH	
49.	Antrag der Abgeordnet Martin Stümpfig u.a. ur Klimaschutz und saube Drs. 17/19506, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS erer Strom in Bayern: I	90/DIE GRÜNEN)	ntarife	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH	ENTH		
50.	Antrag der Abgeordnet Martin Stümpfig u.a. ur Klimaschutz und Wärm (EnEV) besser kontroll Drs. 17/19507, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS ne in Bayern: Umsetzu ieren	90/DIE GRÜNEN)	verordnung	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		

51.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Klimaschutz und Wärme in Bayern: Erneuerbare Wärme in allen staatlichen Gebäuden Drs. 17/19508, 17/21085 (A)			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	
52.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Fahrgastschonender b und Zugausfälle verme Drs. 17/19509, 17/2109	und Fraktion (BÜNDN auen - baustellenbedii eiden	IS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
53.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u.a. und I Wirksamer Grundwass Drs. 17/19511, 17/210	Fraktion (BÜNDNIS 90 erschutz in "Roten Ge)/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	
54.	Antrag der Abgeordnet Harry Scheuenstuhl u.: Zustand der Luchspop Drs. 17/19513, 17/210	a. SPD ulationen in Bayern	Klaus Adelt,	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

55.	 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLE Rahmenbedingungen in der Pflege verbessern I – verbindliche Personalbemessung für alle Krankenhausstationen Drs. 17/19526, 17/21054 (E) 			ER)
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
56.	Antrag der Abgeordner Prof. (Univ. Lima) Dr. R Rahmenbedingungen verbindliche Personalb Drs. 17/19527, 17/210	Peter Bauer u.a. und F in der Pflege verbesse emessung für die stat	raktion (FREIE WÄHL rn II –	ER)
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
57.	Antrag der Abgeordner Georg Rosenthal u.a. S Europäische Werte ver Schulbildung als Vorau Drs. 17/19530, 17/210	SPD rmitteln – ussetzung für die Zuku 65 (A)	-	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
58.	Antrag der Abgeordner Georg Rosenthal u.a. Umsetzung von EU-Pr der Jugendarbeitslosig Drs. 17/19579, 17/207	SPD ogrammen zur Verring keit in Europa		
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	า
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

59. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Inge Aures, Georg Rosenthal u.a. SPD Verhandlungen zur Reform der EU-Entsenderichtlinie – Repräsentative Tarifverträge auch für entsandte Beschäftigte Drs. 17/19581, 17/21045 (A)

über den Antrag wird gesondert abgestimmt

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Prüfung der Einrichtung eines zusätzlichen Studienangebots in Wirtschaftspädagogik an der Universität Passau Drs. 17/19589, 17/21001 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU Bayerns Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 Drs. 17/19590, 17/20897 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

62. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD

Verkehrsdienstangestellte für die Bayerische Polizei Drs. 17/19611, 17/21023 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

63.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Familiennachzug ist Integration – Recht auf Familie für Flüchtlinge wieder herstellen Drs. 17/19617, 17/21048 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH	ENTH	Z	
64.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fische Gesundheitsland Baye Mittelabfluss aus Baye Drs. 17/19618, 17/2108	er, Ingrid Heckner u.a. rn stärken: Kompetenz rn stoppen – Bürgerve 55 (G)	und Fraktion (CSU) zen erhalten – übermä	ßigen	
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
65.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Simone Strohmayr, Gesetz gegen sexistisc Drs. 17/19619, 17/2104	Ruth Müller u.a. und liche Werbung			
	Votum des federführen Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		
66.	Dringlichkeitsantrag de Benno Zierer u.a. und l Praktische Agrarwisser Hochschule Weihenste Drs. 17/19620, 17/209	Fraktion (FREIE WÄH) nschaften in Bayern na phan-Triesdorf unters	LER) achhaltig stärken –	reibl,	
	Votum des federführen Ernährung, Landwirtsch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

67.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Antisemitismus in Bayern entschieden entgegentreten Drs. 17/19621, 17/21018 (A)				
	Antrag der Fraktionen von SPD und FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
68.	Antrag der Abgeordne Christine Kamm u.a. u Erweiterung der Komn Drs. 17/19633, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS nunikationszeiten in de	90/DIĚ GRÜNEN)		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	
69.	Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u.a. u Wirksame Maßnahme Drs. 17/19639, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS n gegen sexistische W	90/DIE GRÜNEN)	Hartmann,	
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH	A		
70.	Dringlichkeitsantrag de Josef Zellmeier u.a. ur Nein zu Antisemitismu Drs. 17/19640, 17/210	nd Fraktion (CSU) s in Bayern!	nas Kreuzer, Karl Frelle	er,	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

71.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU Antibiotikaresistenzen verhindern I: Ausweitung der Kurse der Ärztekammer sowie Angebotserhöhung von Seminaren für Praxisinhaber zum Themenfeld "Antibiotika" Drs. 17/19775, 17/21056 (E)			
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z
72.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Baumgärtner u Antibiotikaresistenzen Antibiotikaresistenzen- Antibiotika-Verordnung Drs. 17/19776, 17/210	.a. CSU verhindern II: Aktionsplan unterstütz ı erstellen		
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		ENTH
73.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Baumgärtner u Antibiotikaresistenzen Aufbau einer Antibiotik Drs. 17/19777, 17/210	.a. CSU verhindern III: aresistenz-Datenbank		
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
74.	Antrag der Abgeordnet Jürgen W. Heike u.a. C Illegale Zweitlotterien k Drs. 17/19811, 17/210	CSU consequent bekämpfer		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z	Z

75.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Transparenzregister einführen – Drittmittelzuwendungen an bayerische Hochschulen transparent gestalten Drs. 17/19812, 17/20898 (A)			
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	Z
76.	Antrag der Abgeordnet Oliver Jörg u.a. CSU Lehrstuhl für Allgemeir errichten Drs. 17/19820, 17/2100 Votum des federführen Wissenschaft und Kun	nmedizin bereits zum S 02 (E) nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
77.	Antrag der Abgeordnet Harry Scheuenstuhl u.: Expertenanhörung: Wi Flächenverbrauchs in I Drs. 17/19971, 17/210	a. SPD rksame Instrumente zi Bayern		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
78.	Antrag der Abgeordnet Jürgen W. Heike u.a. O Verbotsverfahren gege Drs. 17/20218, 17/2109	CSU en die Organisation "D		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团	Z	Z	
	_	_	_	1

79.	Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Norbert Dünkel u.a. CSU Sicherheitsstrategie in Innenstädten Drs. 17/20224, 17/20822 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		
80.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Jobticket für Öffentlich Drs. 17/20301, 17/210	und Fraktion (BÜNDNI en Dienst bezuschuss	S 90/DIE GRÜNEN)			
	Votum des federführer Fragen des öffentliche					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	ENTH	A	Z		
81.	 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Medikamententests an ehemaligen Heimkindern in Bayern aufklären Drs. 17/20311, 17/20810 (A) 					
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
82.	Dringlichkeitsantrag de Florian Ritter u.a. und "Reichsbürgerarmee" a Drs. 17/20313, 17/208	Fraktion (SPD) auch in Bayern?	us Rinderspacher, Fra	nz Schindler,		
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	Z	Z	Z	团		
	_	_	_	_		

83.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Streckenbezogene und befristete Fahrverbote in die Aktionspläne zur Luftreinhaltung aufnehmen Drs. 17/20315, 17/20914 (A)			
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	ENTH	Z
84.	Dringlichkeitsantrag de Florian von Brunn u.a. Der Varroa-Milbe an d der Bekämpfung gefäh Drs. 17/20317, 17/210	und Fraktion (SPD) en Kragen – Bericht zo nrlicher Bienenparasite 91 (E) nden Ausschusses für	ur Anwendung von Lith	
	Ernährung, Landwirtsc	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		_	_	_
85.	Dringlichkeitsantrag de Thorsten Glauber u.a. Breitbandausbau forts Drs. 17/20318, 17/210 Votum des federführer	und Fraktion (FREIE \ etzen – Höfebonus au 86 (ENTH)	NÄHLER)	treibl,
	Wirtschaft und Medien	, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				ENTH
86.	Antrag der Abgeordne Annette Karl u.a. SPD Sicherheit im Zugverke Lokführerinnen und Lo Drs. 17/20322, 17/210	ehr I – Einheitliche Aus okführer		aller
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	Z

87.	Antrag der Abgeordneten Günther Knoblauch, Bernhard Roos, Annette Karl u.a. SPD Sicherheit im Zugverkehr II – Umfangreichere Kontrollen und einheitliche Qualitätsstandards Drs. 17/20323, 17/21088 (A)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	
88.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Body-Cam für die Bay Drs. 17/20349, 17/207	erische Polizei	ul Gantzer, Dr. Paul W	engert,	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, In		Sport		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z	Z	
89.	Antrag der Abgeordne Martina Fehlner u.a. S Bericht der Stadt Nürn der neuen Universität Drs. 17/20351, 17/208	PD berg über ihre Vorstel Nürnberg	-		
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z	Z	
90.	Antrag der Abgeordne Thomas Mütze u.a. Bi Besetzung der Stelle o München Drs. 17/20359, 17/210	ÜNDNIS 90/DIE GRÜN der Präsidentin/des Prä	IEN	erichts	
	Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z	Z	

91.	Antrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayern barrierefrei: Mehr Verkehrssicherheit für blinde und sehbehinderte Menschen – Signaltöne an U-Bahn- und S-Bahntüren Drs. 17/20362, 17/21089 (E)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	I Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
92.	Antrag der Abgeordnet Dr. Christian Magerl u. Bericht über die Auswi Importstopps von Altku Drs. 17/20363, 17/210-	a. und Fraktion (BÜNI rkungen und Konsequ ınststoffen auf Bayern	DNIS 90/DIE GRÜNEN		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
93.	Antrag der Abgeordnet Dr. Sepp Dürr u.a. und Neuer Kultur- und Krea Drs. 17/20365, 17/2109	Fraktion (BÜNDNIS 9 ativwirtschaftsbericht			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
94.	Antrag der Abgeordnet Dr. Christian Magerl u. Anhörung – Verlust de Drs. 17/20369, 17/210-	a. und Fraktion (BÜNI r biologischen Vielfalt	DNIS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Antrag der Abgeordneten Norbert Dünkel, Oliver Jörg, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnenlernen Drs. 17/20427, 17/21179 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

96. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Norbert Dünkel u.a. CSU Alte Dienstwaffen der Polizei nach Umrüstung Drs. 17/20714, 17/21115 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

97. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zusammenführung von Schuldner- und Insolvenzberatung ermöglichen Drs. 17/10998, 17/20999 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Barbara Stamm, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Kinderpalliativ-Team in Unterfranken weiterhin unterstützen Drs. 17/19171, 17/20769

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Keine weitere Überbelegung der Abschiebehaftanstalt der JVA Eichstätt! Drs. 17/20589, 17/21025

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bericht zu Maßnahmen zum Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest Drs. 17/20607, 17/21027

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) 3+2-Regelung auf Helferberufe ausweiten! Drs. 17/20614, 17/21175

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

102. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrstuhl für Allgemeinmedizin in Augsburg einrichten! Drs. 17/19079, 17/21003 (E)

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z